

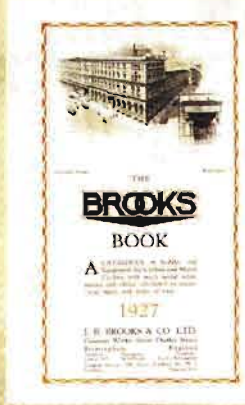
ROAD & MTB Ladies & Gentlemen



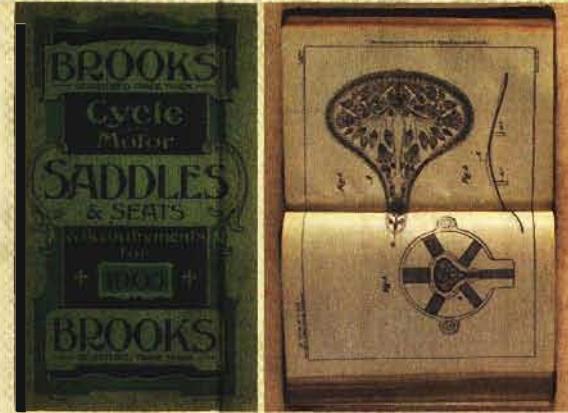
Racing Saddles
Brooks range of racing saddles includes a variety of models:
-the **B15 Swallow**: our most elastic saddle with great freedom of leg action
-the **Swift**: a slightly stiffer saddle, featuring partially cut-away flaps
-the **Team Professional** and the **B17 Narrow**: our stiffest saddles



TREKKING & TOURING Ladies & Gentlemen



CITY & HEAVY DUTY Ladies & Gentlemen



DE

Special Historische Brooks-Sättel wurden mit herkömmlichen Stahlriemen gefertigt. Professionelle Rennfahrer jedoch wünschten sich Brooks-Sattel mit größeren Nieten, da diese langlebiger und strapazierfähiger sind. Kupferriemen passen zudem besser zu der Lederdecke, so dass seit einigen Dekaden diese Praxis in der Brooks-Produktion umgesetzt wird. Und so wurde die SPECIAL Linie geboren. Jede der 9 Kupferriemen an einem Special Sattel wird mit größter Sorgfalt handgeformt von geschulten Fachkräften.

Unique. Nach über einhundertjähriger Geschichte haben wir einige Modelle bewahrt, die in ihrer Konstruktion einzigartig sind. Jeder Sattel aus dieser Linie bedarf einer eigenen handwerklichen Kunstfertigkeit oder einer eigenen speziellen Rahmenkonstruktion, welche den Sattel einzigartig macht. Die meisten Modelle verfügen über ein Zweidruck- oder Dreidruck-Untergestell. Der B66 zum Beispiel ist einer der beliebtesten Sättel aus der Brooks Unique Linie, und geht zurück auf das Jahr 1927. Der Swallow hat ein Einzeldruck-Untergestell, jedoch verfügt er über eine besondere Konstruktion auf dem Lederdecke.



Team Pro Classic



B17 Narrow



Imperial 27 mm CUT for MEN
To relieve pressure from the sensitive genital parts of a gentleman, research proves that a wider cut is needed.

Imperial 22 mm CUT for WOMEN
Ladies need a narrower cut to feel a relief at the center of the saddle without over compressing the sensitive tissues on the sides.



B17 Narrow Imperial



B17 Std



B17 Std S



Flyer



Flyer S



B17 Models

Brooks range includes several models sharing the leather top of the B17, one of our most popular shapes. Starting from the original B17 Standard, we also offer the B17 Special Copper, the B17 Special Titanium, the B17 Aged and the B17 Imperial.

The Flyer in all its versions is nothing but a B17 with springs. Most of the models are available in the ladies version: the B17 S and the Flyer S. "S" stands for short, as ladies saddles are normally shorter.



B17 Aged



B17 S Aged



B17 Imperial



B17 S Imperial



Flyer Aged



Flyer S Aged



B17 Imperial



B17 S Imperial



B67



B67 S



B68



B68 S



B66 Models

The B66 leather top is a widely used shape throughout the range. We find it on the following models which differ in the frame construction:

- the B66 featuring the original frame with double rails and springs
- the B73 our only saddle with front coil spring
- the B135 with the unique double spring and front loop spring frame
- the B67 featuring the frame with modern single rails and springs
- the B68 our lightest B66 model with single rails for suspended bicycles



B67 Aged



B67 S Aged



B68 Aged



B68 S Aged



B68 Imperial



B68 S Imperial



Classic Die Classic Linie umfasst viele unserer Bestseller für den modernen Radfahrer. Alle Modelle verfügen über ein Einzelnagelgestell, so dass sie kompatibel sind mit modernen Patentnattelstützen. Der B17 ist das bekannteste Modell aus der BROOKS Classic Linie. Es ist sicherlich das älteste Brooks-Modell mit der längsten Lebensgeschichte in der Fahrradwelt. Diese Ikone wurde bereits im Jahre 1896 verkauft und seither nie aus dem Programm genommen. Die meisten dieser Modelle sind auch in den Aged- und Imperial-Reihen erhältlich.

Aged "Komfort vom 1. Tag an" und "sehr kurze Einfahrzeit" beschreiben sehr gut die Eigenschaften unserer Aged-Sattel. Diese Linie erweitere erst unlängst das BROOKS Programm und ist für Radfahrer bestimmt, die möchten sich einen BROOKS Sattel zu kaufen, jedoch nicht gewillt sind die Zeit aufzuwenden, die es braucht, den lebenslangen Komfort eines traditionellen BROOKS Sattels zu erlangen. Das Leder der Aged-Sattel wurde mit viel handwerklichem Geschick mit speziellen Ölen und Wachsen behandelt und garantiert so einen weicheren Sattel vom ersten Tag an.

Imperial In den 1890er Katalogen, den ältesten, die wir in unserem Archiv finden, präsentiert Brooks bereits einen patentierten Lederschnitt, der eine sichere Vorsorgemaßnahme zur Vermeidung von Druck im Dämmbereich verspricht. Über 100 Jahre vor heutigen Sattlerherstellern bot John Boulbee Brooks bereits die Lösung für ein Problem, welches heutzutage allzu bekannt ist. Vielleicht wurde diese Sattelleiste damals aus dem Programm genommen. Jetzt führen wir sie wieder bei unseren erfolgreichsten Modellen ein, mit einer weiterentwickelten und geschlechtsspezifischen Lösung für Männer und Frauen.

SIE HABEN SICH FÜR EINEN BROOKS-SATTEL ENTSCHEIDEN WIR BEGLÜCKWÜNSCHEN SIE ZU DIESER WAHL! IHR HOCHWERTIGER BROOKS-SATTEL WIRD IHNEN VIELE JAHRE ANGENEHMES RADFAHREN SICHERN.

DE

SATTELPLEGE. Machen Sie Ihren Sattel haltbar.

Als natürlicher Werkstoff zeichnet sich Leder durch anhaltenden Komfort, wohlthuende Wärme an heißen Tagen, Stil und Haltbarkeit aus. Wenn Sie sich an die folgenden einfachen Anleitungen halten, wird sich Ihr Sattel individuell Ihrer Form anpassen und dauerhaften Halt und Sitzkomfort garantieren.

Ein neuer Sattel sollte mit Proofide behandelt werden, um den Einfahrprozess zu unterstützen. Durch die Behandlung mit Proofide bewahrt das Leder seine Geschmeidigkeit, da Proofide speziell aus natürlichen Stoffen entwickelt wurde, um den Sattel vor äußeren Einflüssen zu schützen. Aus diesem Grund sollten Sie nur Proofide verwenden. Tragen Sie das Proofide auf die Unterseite der Lederdecke auf. In diesem Fall müssen Sie das Proofide nicht nachpolieren. Auf der polierten Oberseite der Lederdecke tragen Sie mit Hilfe eines weichen Lappens eine dünne Schicht Proofide auf. Warten Sie, bis das Proofide in das Leder eingezogen und die Satteloberfläche wieder trocken ist, dann polieren Sie bitte nach, um zu verhindern, dass Proofide-Reste auf Ihre Kleidung übertragen werden. Diese Behandlung sollte mehrmals während der Einfahrzeit vorgenommen werden - danach alle 3 bis 6 Monate. Die Oberseite von Aged-Sätteln benötigt keine Behandlung mit Proofide.

Leder ist ein Naturprodukt und seine Steifigkeit kann variieren zwischen verschiedenen Teilen des selben Lederstücks und zwischen verschiedenen Lederstücken. Kleine Abdrücke, leichte Kratzer und Farbunterschiede sind kein Defekt, sondern ein Zeichen für Natürlichkeit. Die satten Farben der Brooks-Sättel werden während des Gerbvorgangs mit pflanzlichen Farbstoffen erzeugt. Es ist daher möglich, dass ein Ledersattel unter bestimmten Umständen abfärben kann. Vermeiden Sie es daher, den Sattel mit weissen oder hellen Hosen zu benutzen. Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie den Sattel mit einem weichen Lappen reinigen. Sie sollten Ihren Ledersattel vor Feuchtigkeit mit einem Sattelüberzug schützen. Wird der Sattel naß, kann er auf Ihre Kleidung abfärben. Lassen Sie Ihren Sattel auf natürliche Weise trocknen.

Vermeiden Sie unter allen Umständen, einen nassen Sattel mit Proofide zu behandeln und zu spannen. Durch die richtige Spannung des Leders wird gewährleistet, dass Ihr Sattel Form und Sitzkomfort bewahrt. Zum Spannen drehen Sie die Nasenschraube um jeweils 90° und prüfen die Spannung des Sattels. Je nach Sattelmodell können Sie das Spannen mit einem separat erhältlichen Spannschlüssel oder mit einem Innensechskantschlüssel vornehmen. Vermeiden Sie ein Überspannen, da dies ein Überdehnen der Lederfasern verursacht und damit deren Struktur zerstören kann. Am zweckmäßigsten wird der Sattel in möglichst großen Abständen nur leicht gespannt. Bitte beachten Sie: Wenn die Nasenschraube einmal voll herausgeschraubt ist, läßt sich der Sattel nicht mehr spannen. Brooks Aged-Sättel und Brooks Imperial-Sättel fahren sich in der Regel schneller ein und müssen daher frühzeitiger nachgespannt werden als traditionelle Brooks-Sättel. Brooks Aged- und Brooks Imperial-Sättel sind mit Schnüren ausgestattet, die es ermöglichen, die Flanken des Sattels nachzuspannen. Die Schnüre sollten regelmäßig nachgezogen werden, um ein frühzeitiges Absacken der Flanken zu verhindern.

Brooks stellt eine Reihe von Satteltypen von Renn- bis zu Heavy-Duty-Sätteln in verschiedenen Farben und mit Einfach-, Zweifach- und auch Dreifachuntergestell her. Bei Sätteln mit Einfachuntergestell kann eine Patent-Sattelstütze, bei Sätteln mit Zweifach- bzw. Dreifachuntergestell jedoch darf nur die mitgelieferte Sattelklemme verwendet werden, da nur diese dem Sattel bzw. dem Fahrer den erforderlichen Halt bietet und einen frühzeitigen Bruch des Untergestells verhindert.

SATTELMONTAGE. Komfort beginnt von hier an.

Der Komfort beim Radfahren ist, zu einem weit größeren Teil als allgemein angenommen, abhängig von der richtigen Montage des Sattels am Fahrrad. Um zu einem komfortablen und schmerzfreien Radfahren zu gelangen, muss das Gewicht von dem breiten Teil des Sattels getragen werden. Die vordere Spitze sollte so wenig Gewicht wie möglich tragen. Die Nase des Sattels dient in erster Linie der Führung des Rades und ermöglicht ein sicheres und stabiles Sitzen. Bei Beachtung der folgenden Hinweise sollte die korrekte Positionierung leicht erreicht werden:

1. ausreichend hinter der Kurbelachse positionieren, so dass der Radfahrer während der Fahrt auf dem breiten Teil des Sattels sitzt, ohne durch die Pedalbewegung der Beine nach vorne zur Nase gezogen zu werden;
2. die Nase sollte gerade hoch genug positioniert sein, dass der Radfahrer nicht nach vorne rutscht. Dieses wird in der Regel erreicht, wenn die Oberfläche des Sattels horizontal zum Boden verläuft;
3. gerade tief genug, so dass die Pedale bequem in der Runde bewegt werden können, ohne dass der Radfahrer sich nach ihnen ausstrecken muss.

LEBENS-LANGER SERVICE. Ersatzteile & Reparatur.

Einige Defekte an einem Brooks-Sattel können durch Ihren autorisierten Fahrrad-Fachhändler repariert werden, andere erfordern das handwerkliche Geschick der Brooks-Fachkräfte. Nicht jeder Defekt kann repariert werden, aber wenn die Lederdecke Ihres Sattels in gutem Zustand ist, bestehen gute Chancen, Ihnen den Kauf und das "Einsitzen" eines neuen Sattels ersparen zu können. Auf der Brooks Website finden Sie eine umfangreiche Auflistung aller Ersatzteile, die Sie bei Ihrem Fachhändler bestellen können. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen dringend, die Reparatur nur durch einen autorisierten Fahrrad-Fachhändler durchführen zu lassen.

GARANTIE. Registrieren Sie sich unter www.brooksengland.com/forever

Brooks Sättel werden handgefertigt in England und bieten eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum gegen Materialdefekte und Herstellungsfehler. Sollten Sie wider erwarten einen Garantieanspruch geltend machen müssen, senden Sie den defekten Sattel zusammen mit dem Kaufbeleg zurück an Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Sattel gekauft haben.

Sollten Sie befürchten, Sie könnten Ihren Kaufbeleg verlieren, empfehlen wir Ihnen, sich auf www.brooksengland.com/forever zu registrieren. Dies erlaubt uns und Ihrem Fahrradfachhändler zu überprüfen, wann Sie Ihren Sattel gekauft haben. Zudem informieren wir Sie so mit dem Brooks Newsletter regelmäßig über Produktneuheiten, Serviceleistungen, Veranstaltungen, etc. Für die Registrierung benötigen Sie den Herstellungscode Ihres Sattels. Dies ist ein dreistelliger Code, der in die Unterseite der Lederdecke eingepreßt ist. Er besteht aus einer Sequenz von "Ziffer, Buchstabe, Ziffer", wie in der Abbildung dargestellt. Zusätzlich geben Sie bitte Datum und Ort des Kaufes sowie einige weitere Informationen ein.

Brooks England Ltd. wird keine Reklamationen anerkennen, die auf Stürze, Unfälle oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind (wie z.B. in dem allgemeinen Beispiel des Radfahrers, der vergaß seinen Sattel nachzuspannen und am Ende direkt auf der Metallstruktur saß, bis diese brach).